

NIEDERSCHRIFT

Aufgenommen am 27. März 2025, Gemeindeamt, 2443 Stotzing anlässlich einer Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Stotzing.

Anwesende: Bgm. Tiwald Thomas und die Gemeinderäte: Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Laubner Herbert, Liebentritt Thomas, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Karrer Stefan, Niegl Tanja
Entschuldigt: Vbgm. Pangl Gerald, Weiß Rupert, Wugeditsch Roman
Schriftführer: VB Lehner Christine
4 Zuhörer
Beginn: 18:30 Uhr

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Damen und Herren. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß und zeitgerecht einberufen wurde, sowie deren Beschlussfähigkeit und eröffnet die Sitzung. Als Beglaubiger werden die Gemeinderäte Liebentritt Thomas und Laubner Herbert fraktionell festgesetzt. Dann fragt der Vorsitzende, ob es Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 12. Dezember 2024 gibt. Nachdem keine Einwände erhoben werden, erklärt er die Niederschrift als genehmigt. Danach verkündet der Vorsitzende den Übergang zur Tagesordnung.

Tagesordnung

1. Ansuchen der FF Stotzing
2. Rechnungsabschluss 2024
3. Voranschlag 2025 – Schreiben Land Burgenland
4. ABA BA10 Überlände – Förderungsvertrag und Annahmeerklärung zwischen dem Land Burgenland und der Gemeinde Stotzing
5. Auftragsvergabe IBW – Projekt Nachrüstung Rührwerke bei der Kläranlage
6. Auftragsvergabe Hydranten Austausch
7. Beschluss über die Öffentliche Auflage des ÖEK Entwurf
8. Stotzinger Heide
9. Klimaticket
10. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
 - a. Verlängerung auf ein unbefristetes Dienstverhältnis
 - b. Überstellung
 - c. Jubiläumszulage
11. Bericht des Bürgermeisters
12. Bericht Prüfungsausschuss
13. Winterdienst (Antrag von 5 Gemeinderäten der SPÖ-Fraktion gem.§ 38 Abs. 4 Bgld. GemO).
14. Allfälliges

1. Ansuchen der FF Stotzing

Das Ansuchen der FF Stotzing zur Ersatzbeschaffung des LF-B-Fahrzeugs wird vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht. Anschließend präsentieren Kommandant Lehner Anton sowie Niegl Johannes und Ibanschitz Michael dem Gemeinderat die geplante Vorgehensweise zur Anschaffung und Ausstattung des neuen LAST-Fahrzeugs.

Beschluss 1/2025

Der Bürgermeister stellt den Antrag das Ansuchen der FF Stotzing zu genehmigen und ein Ersatzfahrzeug für das LF-B (Baujahr 1989) anzuschaffen. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 240.000 Euro. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Laubner Herbert, Liebenritt Thomas, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

2. Rechnungsabschluss 2024

Der Vorsitzende berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2024 zwei Wochen hindurch in der Zeit vom 11.03.2025 bis 25.03.2025 im Gemeindeamt Stotzing während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aufgelegt wurde. Erinnerungen wurden keine eingebracht. Der Abschluss des Finanzjahres 2024 erfolgt mit:

SA0	Saldo (0) Nettoergebnis	-68.093,71 Euro
SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	193.099,92 Euro
SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	17.895,66 Euro
Aktiva bzw. Passiva des Vermögenshaushalts		8 532.599,48 Euro
C.II	Kumuliertes Nettoergebnis des Vermögenshaushalts	-296.875,27 Euro
B.III	Gesamtsumme liquide Mittel	689.743,57 Euro

Nach der Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, den Rechnungsabschluss 2024 in der vorgelegten und besprochenen Form zu genehmigen.

Beschluss 2/2025

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss der Gemeinde Stotzing für das Finanzjahr 2024 in der vorgelegten Form zu beschließen. Die Höhe des Saldos 0 „Nettoergebnis“ des Ergebnishaushalts beträgt -68.093,71 Euro, die Höhe des Saldos 5 „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ des Finanzierungshaushalts beträgt 17.895,66 Euro. Die Summe Aktiva bzw. Passiva des Vermögenshaushalts beträgt 8 532.599,48 Euro. Die Liquididen Mittel zum 31.12.2024 betragen 689.743,57 Euro. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Laubner Herbert, Liebenritt Thomas, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

3. Voranschlag 2025 – Schreiben Land Burgenland

Der Vorsitzende verliest das Schreiben des Land Burgenland zum Voranschlag 2025. Aufgrund der steigenden Abzüge bei den Ertragsanteilen fehlen der Gemeinde Stotzing 143.900 Euro gegenüber dem Vorjahr, die grundsätzlich der freien Finanzspritze entsprechen und nicht ohne weiteres kompensiert werden können! Die Ermessensausgaben wurden auf das unbedingt notwendigste Ausmaß reduziert; Reparaturen und Instandhaltungen werden nach Möglichkeit durch eigenes Personal durchgeführt. Einsparungen im Personalbereich (Saisonarbeiter), bei Subventionen sowie bei den Energiekosten (EEG) bringen in einem ersten Schritt in etwa 50.000 Euro im Jahr. Die Entwicklung der Einnahmenseite und auf der Ausgabenseite bis zum Sommer 2025 bleibt abzuwarten und im Falle einer negativen Entwicklung sind allenfalls Erhöhungen der Gebühren und Abgaben vorzunehmen.

4. ABA BA10 Überlände – Förderungsvertrag und Annahmeerklärung zwischen dem Land Burgenland und der Gemeinde Stotzing

Der Vorsitzende berichtet über das eingereichte Projekt ABA BA10 Überlände, welches von der Landesregierung positiv beurteilt wurde. Ein 10%iger Landesbeitrag in der Höhe von 27.300 Euro

in Form von nicht rückzahlbaren Beiträgen wurde gewährt. Die Gemeinde muss die Annahmeerklärung für den Fördervertrag unterfertigen.

Beschluss 3/2025

Der Vorsitzende stellt den Antrag den beiliegenden Fördervertrag und die dazugehörige Annahmeerklärung für die Errichtung des Projektes Überlände ABA BA10 in der Fassung der Beilage A), welche einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Laubner Herbert, Liebentritt Thomas, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

5. Auftragsvergabe IBW – Projekt Nachrüstung Rührwerke bei der Kläranlage

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Nachrüstung der Rührwerke die Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung vergeben werden soll.

Beschluss 4/2025

Der Vorsitzende stellt den Antrag, für die Nachrüstung Rührwerke die Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung das IBW Ingenieur Büro Wachter GmbH mit Gesamtkosten in der Höhe von 9.725,19 Euro exkl. Mwst. zu beauftragen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Laubner Herbert, Liebentritt Thomas, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

6. Auftragsvergabe Hydranten Austausch

Im Rahmen von Wartungsarbeiten wurde festgestellt, dass drei Hydranten im Gemeindegebiet ersetzt werden müssen.

Beschluss 5/2025

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Hydranten in Neuhäusl 1, Hochzeile 8 und Feldgasse 10 zu tauschen und den Auftrag an die Firma Pittel zu einem Gesamtpreis von 15.600 Euro exkl. Mwst. zu vergeben. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Laubner Herbert, Liebentritt Thomas, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

7. Beschluss über die Öffentliche Auflage des ÖEK Entwurf

Der Vorsitzende präsentiert die Auflageunterlagen anhand des Planes. Dabei weist er auf die Eignungszonen für Landwirtschaftliche Bauten im Grünland, die Erweiterungszone für Wohnland und die eingezeichnete neue Trasse der Hochspannungsleitung hin. Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss 6/2025

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Auflage des Entwurfes des ÖEK gemäß §29 Abs. 2 Bgld. RPG 2019 in den nächsten Wochen über einen Zeitraum von 8 Wochen zu planen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Laubner Herbert, Liebentritt Thomas, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

8. Stotzinger Heide

Der Vorsitzende berichtet, dass Mag. Koo eine neue Vereinbarung mit geändertem Pflegeregime und höherer Förderung vorgelegt hat. Der Pächter des Vorjahres hat der Gemeinde mitgeteilt, dass er die Arbeiten nicht mehr durchführt, nach Rückfrage durch die Gemeinde, welche Konditionen er sich vorstellt, kam kein Angebot, daher wird die Gemeinde die Arbeiten ausschreiben.

Laut Laubner hätte der bisherige Pächter eine unentgeltliche Durchführung angeboten und es der Gemeinde auch schon mitgeteilt. Im Gemeindeamt liegt dazu jedoch keine offizielle Mitteilung auf.

Beschluss 7/2025

Der Vorsitzende stellt den Antrag, für den Bereich des geschützten Lebensraumes Stotzinger Heide, Grst.Nr. 597/2, EZ. 5, KG Stotzing für die Durchführung von Pflegemaßnahmen, eine Änderung der Vereinbarung mit dem Land Burgenland in der Fassung der Beilage B, welche einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, abzuschließen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Laubner Herbert, Liebenritt Thomas, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

9. Klimaticket

Der Vorsitzende berichtet, dass das Klimaticket im vergangenen Jahr von insgesamt 17 Personen 67-mal ausgeborgt wurde.

Beschluss 8/2025

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Klimaticket um ein weiteres Jahr zu verlängern. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Laubner Herbert, Liebenritt Thomas, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

10. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

- a. Verlängerung auf ein unbefristetes Dienstverhältnis
- b. Überstellung
- c. Jubiläumszulage

11. Bericht des Bürgermeisters

- Der Gemeindevorstand hat Frau Marina Grubor als Kindergartenhelferin für die Dauer der Karenzvertretung von Tanja Niegl gemäß § 134 Abs. 1c Bgld. Gemeindebedienstetengesetz angestellt.
- Die Netz NÖ GmbH hat die Gemeinde informiert, dass ab April d.J. mit dem Neubau der 110-kV Ersatzleitung begonnen wird und es zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen im Güterwegenetz kommen wird.
- Die bischöfliche Visitation findet vom 4. bis 6. April statt. Höhepunkte: Kinder- und Jugendmesse in Stotzing (Freitag), Gesprächsrunde mit Gemeinde, Pfarren und Vereinen (Samstag), Visitationsmesse in Loretto (Sonntag).
Die Information von Pater Stefan wird an die Gemeinderäte weitergeleitet.

12. Bericht Prüfungsausschuss

Obmann Laubner Herbert berichtet über die Sitzung vom 25. Februar 2025 unter Teilnahme der Gemeinderäte Höferl, Köszler, Laubner, Kassier Liebentritt und AL Lehner. Es wurden die Belege und Kassenbestände von 12.9.2024 bis 31.12.2024 stichprobenartig überprüft und in Ordnung befunden, die jährlichen Kosten für den Winterdienst belaufen sich auf rund 12.000 Euro. Bei den Unwetterschäden gab es Ausgaben in der Höhe von 40.000 Euro und eine Förderung in der Höhe von 27.483 Euro. Außerdem wurden die Einnahmen/Ausgaben Stotzinger Heide und die Abrechnung der Jubiläen, Stotzinger Gutscheine überprüft. Die nächste Sitzung wird am 27. Mai stattfinden.

Nach umfangreicher Diskussion wurde die Rechnungsprüfungsbericht, der in Form der Niederschrift verlesen wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

13. Winterdienst (Antrag von 5 Gemeinderäten der SPÖ-Fraktion gem.§ 38 Abs. 4 Bgld. GemO).

GR Graf berichtet, dass im Rahmen der Sitzung des Prüfungsausschusses von GR Laubner festgestellt wurde, dass die Kosten für den Winterdienst derzeit bei 12.000 Euro liegen und einer automatischen fortlaufenden Steigerung von 5 Prozent pro Jahr unterliegen, unabhängig von der Inflation. In Anbetracht der Tatsache, dass die Niederschläge in den Wintermonaten nachweislich rückläufig sind, und unter Berücksichtigung der allgemein prekären finanziellen Situation und des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit ist aus Sicht der SPÖ-Gemeinderäte zu prüfen, ob die Höhe der Kosten und die laufende Erhöhung gerechtfertigt sind.

GR Liebentritt erklärt, dass er den Winterdienst nach der Prüfungsausschusssitzung durchgerechnet hat. Der Stundensatz sei aus seiner Sicht plausibel und gerechtfertigt. Zudem habe er die jährliche Erhöhung von 5 % mit der durchschnittlichen Inflation der vergangenen fünf Jahre verglichen – diese lag sogar etwas höher, wodurch die Anpassung als vertretbar erscheint.

GR Laubner schlägt Eigenleistung durch Gemeindearbeiter und Anschaffung eines Traktors vor. Der Ankauf eines Traktors könnte auch eine Investition in die Zukunft sein.

GR Kostenwein weist darauf hin, dass die Firma Neissl einen Betriebsstandort in der Gemeinde hat und daher auch Kommunalsteuereinnahmen für die Gemeinde entstehen.

Bgm. Tiwald möchte in Zukunft mit weniger Personal auskommen. Wenn die Gemeinde den Winterdienst selbst machen soll, müssten zusätzliche Gemeindearbeiter beschäftigt werden.

GR Graf stellt den Antrag, bis zur nächsten Gemeinderatsitzung die Vergabe des Winterdienstes auszuschreiben und an den Bestbieter zu vergeben bzw. zu prüfen, ob und wie weit die Besorgung des Winterdienstes durch die Gemeinde nachhaltig kostengünstiger besorgt werden kann.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Winterdienst noch bis Ende April läuft und auf die gesetzliche Verpflichtung der Gemeinde den Winterdienst auf allen öffentlichen Straßen und Gehwegen sicherzustellen. Diese Aufgabe wurde von der beauftragten Firma anstandslos und sehr zufriedenstellend erledigt. Ebenso wurde von der Firma die Kommunalsteuer an die Gemeinde Stotzing bezahlt.

Beschluss 13/2025

Der Vorsitzende stellt daher den Abänderungsantrag, der Gemeinderat möge beschließen, der Bürgermeister wird aufgefordert mit der Firma Neissl Gespräche zu führen, um die Möglichkeiten von Einsparungen der Kosten für den Winterdienst zu erheben und in der nächsten GR-Sitzung zu berichten. Der Antrag wird mit Stimmen (Bgm. Tiwald Thomas, Höferl Max, Kostenwein Wolfgang, Köszler Karin, Liebentritt Thomas, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Niegl Tanja) und 4 Gegenstimmen (Graf Michael, Karrer Veronika, Laubner Herbert, Karrer Stefan) angenommen.

14. Allfälliges

Wie in der Sitzung im Dezember angekündigt wird die nächste Gemeinderatssitzung am 26. Juni sein. GR Laubner fragt an, ob diese Sitzung verschoben werden kann, da einige SPÖ Gemeinderäte nicht anwesend sind.

Die Gemeinderäte werden herzlich zur Flurreinigung am Samstag eingeladen, welche aufgrund des angesagten Regen auf 5. April verschoben wird.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung um 19:50 Uhr.

Der Schriftführer:



Die Beglaubiger:



Der Bürgermeister:

